



Sitzgelegenheiten aus Solothurn im Krakauer „Magischen Garten“

2020-11-03

Im Rahmen der Städtepartnerschaft und der Idee unsere zahlreichen Taschenparks mit der internationalen Zusammenarbeit unserer Stadt in Verbindung zu setzen, hat Krakau von der Stadt Solothurn Krakau drei besondere Sitze erhalten. Ähnliche Sitze sind auch in unserer schweizerischen Partnerstadt zu finden, doch diese wurden speziell für Krakau entworfen und haben nun ihren Platz im Stadtteil Dębniki (ul. Skwerowa) gefunden.

Diese drei sog. „Öufi-Chlötzli“ sind 62 cm hoch und haben eine Grundfläche von 35x35 cm. Sie bestehen aus einem Stahlkubus und einer Sitzfläche aus Stein. Die Steinflächen sind geschliffen und teilweise bearbeitet. Auf ihnen ist deutlich die Zahl 11 zu erkennen – es ist die magische Zahl von Solothurn! Sie knüpft an die 11 Kirchen und Kapellen, 11 Brunnen und 11 Türme, 11 Museen, 11 Zünfte sowie 11 Altäre, 11 Glocken der St. Ursen- Kathedrale an, die selbst ebenfalls 11 Jahre lang gebaut worden ist.

Solothurn, die schönste Barockstadt der Schweiz, wurde vor 2000 Jahren von den Römern gegründet. Mit Polen, vor allem mit Krakau, verbindet sie der polnische Nationalheld und Freiheitskämpfer Tadeusz Kościuszko, der seine letzten Lebensjahre dort verbracht hat. In seiner damaligen Wohnung wurde ein Kościuszko-Museum eingerichtet.

In diesem Jahr feiert Solothurn sein 2000-jähriges Bestehen und gemeinsam feiern wir das 30-jährige Jubiläum unserer Städtepartnerschaft. Aufgrund der Corona-Pandemie war es jedoch nicht möglich diese beiden Jubiläen festlich zu begehen. Die Vertreter der Stadt Solothurn konnten die „Öufi-Chlötzli“ ebenfalls nicht persönlich übergeben - so hat Stadtpräsident Prof. Jacek Majchrowski beschlossen, sich bei unseren Freunden in Solothurn per Videobotschaft aus dem Taschenpark „Magischer Garten“ zu bedanken.

[FOTOS ansehen](#)